

Ekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich
sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus
der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder aus-
sieht, fühlt, backt oder schmeckt wie
die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der **Ekonomie**—
es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth
alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 38 Lackawanna Avenue.

In es Eisenwaren—wir haben es.

Der „Apaco“

Automatische Geflügelsfütterer, \$1

Der Apaco hat die gleichen mechanischen Vorrichtungen, die in den
höher berechneten Fütterern gefunden werden, ist aber vom hängenden Typ.
Operiert mit irgend einem Getriebe oder Mischung; niemals außer
Ordnung und hält für Lebenszeit. Erspart Getriebe, erspart Arbeit,
erspart Zeit. Erhöht die Eierproduktion. Garantirt der beste automa-
tische Fütterer auf dem Markt, zu seinem Preis. Verkaufspreis, \$1.00.

Knochen Schneider, Eier Post Schächeln,
Trink Fontänen, Besenbinder Maschinen,
Trockenfutter Mäher, etc's Gernomone,
Infusoren und Brooders, Pract's Geflügel Regulator.

Weeks Eisenwaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Organisirt in 1889

—vor nur 26 Jahren—hat die Traders National einen Record für
gleichmäßiges und beständiges Wachstum. Depositen sind insgesamt jetzt
über vier und eine halbe Million Dollars—sie haben sich mehr
wie verdoppelt in den letzten sechs Jahren—and sie wachsen immer noch.

Traders National Bank,

Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.
„Gefälligkeit unsere Lösung.“

Edw. Siebeker, Deutscher Importirte Deutsche Grocer Spezialität.

530 Lackawanna Avenue. Hausapotheker für
Säfte und Sirup.

KRAMER BROS.,

Tiefe Preisbescheidung
Zweimal jährliche Auf-
räumung
von allen Männer und Knaben Kleidern
25% Herabsetzung
in allen Sectionen
825 Lackawanna Avenue.
Scranton, Pa.

Gegründet 1871.

Der schweigende Theil- haber

jedes Mannes oder Frau in
dieser Nachbarschaft, welche verdienen,
sollten die 3% Zinsen sein, die auf
alle Einlagen in unserem Spar Depar-
tement bezahlt werden.

County Savings Bank,

506 Spruce Straße,
Court House Square.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit
Dr. Richter's
Pain-Expeller
werden alle Schmerzen und Steifheit
der Glieder beseitigen. Keinet nicht un-
nützlich. 25c und 50c in Apotheken und
von
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)
14-30 Washington Str., New York.

Auf Gallipoli.

Ein Franzose über die Zustände auf der Halbinsel.

Die Lage der Allirten durchaus nicht be-
scheidend.

Die Operationen der englisch-fran-
zösischen Truppen auf Gallipoli haben
trotz aller Anstrengungen bisher kei-
nerlei positives Ergebnis gehabt. Auf
ein kleines am Strand gelegenes Stück
der Halbinsel, in und um Seidibach;
aufsummegebrängt, müssen die Expedi-
tionstruppen gegen hundertfältig künft-
liche und natürliche Hindernisse an-
kämpfen. Ein anschauliches Bild die-
ser Schwierigkeiten und des heißen
Ringens in Staub und Dunst des
glühenden Klimas erstelt aus einem
in der Pariser „Illustration“ veröf-
fentlichten Bericht eines Augenzeugen.
„Noch bevor man vom Meer aus den
Strand erreicht, begegnen den Nahem-
den laufende Granaten, die mit dump-
fem Laut in die Wogen schießen.
Die Sonne brennt über dem Land und
leuchtet auf dem Meer. Die ganze
Erde dunstet und funktelt in der Hitze.
Im Osten liegt in ferner Einfachheit
das geheimnisvolle Aßen. Im Westen
Jambros und Samothrace. Und vor
dem Spiel des Lichts, das vom Mor-
gen bis zum Abend inmitten dieser
Größe ständig wechselt, mühte man
daran denken—wenn die Menschen
einem zum Denken Zeit ließen—was
für eine wunderbare Erfindung die
Natur doch ist. Aber uns gegenüber
liegt der Feind!... Als wir hierher
kamen, leuchtete noch alles in den
glücklichen Farben eines grünen Lepi-
diums mit bunten Blumen. Jetzt ist
alles feing, verstaubt und kalt. Der
Wassermangel ist außerordentlich groß.
Zwei überfließende Bäche winden sich
zum Meer. Sie sind so schmal, daß
man von einem Ufer zum andern springen
kann. Allerdings werden die zahl-
reichen ausgetrockneten und steinigten
Furchen oft aus der Tiefe mit ange-
sammetem Regenwasser gefüllt; aber
dieses Wasser ist durch die in der Erde
ruhenden Leichen vergiftet. Der
Strand hat die Gestalt eines von
Ruinen umgebenen leichten Kessels, der
mit fossilen Skeletten, mit Wagen, Kir-
chen, Holzwerk und Eisenteilen aller
Art besät ist. Zur Linken dieses
Sammelplatzes erheben sich die Leber-
zeile eines griechischen Tempels, dessen
Profil von einer nackten Hügelkuppe
in die Luft ragt. Rechts liegt die
Enge der Dardanellen. Und in die-
ser Umrahmung hat sich im Laufe der
Zeit der Ort Seidibach entwickelt. Wie
eine in Staub zerfallene Aufstellung
genauiger Baukörper—so liegt Sei-
dibach vor uns. Die Häuser mit
ihren zerbrochenen Mauern gleichen ver-
lassenen Gräbern. Durch die schma-
len, gebundenen, ansteigenden Gäßchen
tanzen Fliegen in der Sonne. Die
Häuser scheinen jeden Augenblick unter
dem Donner der Geschütze zu schwan-
keln. Die Steine sind rot gefärbt, als
sollten sie verbluten. Man beugt sich
über den zerbrochenen Mauern in die
Einsamkeit hinaus. Keine Blume,
kein Grün, kein Gras; nur Staub,
Asche und Kalk. Zwischen dem Wir-
war aufgerissener Häuser und einge-
stürzter Höfe bewegen sich die Solda-
ten, um Trümmerruine zum Bau von
Unterständen und Kasematzen zu su-
chen. Die vereinigten englisch-fran-
zösischen Truppen müssen auf einem sehr
engen Raum haufen. Sie liegen zwi-
schen den wellenartigen Erhebungen
des Bodens, die jedoch zu niedrig sind,
um vor den Augen des Gegners und
seiner Geschossen Schutz zu bieten. Da-
gegen sind die Stellungen und Bewe-
gungen des Feindes in dem hügeligen
Terrain fast unentdeckt. Das fran-
zösische und das englische Lager sind
streng von einander getrennt. Daher
bewegt sich der Verkehr zwischen Fran-
zosen und Engländern in sehr engen
Grenzen; er beschränkt sich auf einen
Laufhandel von Brot und Marmela-
de. Diese bescheidenen Handelsbe-
ziehungen stellen den Kontakt zwischen
den Soldaten der beiden Lager her.
Dabei gibt es oft komische Zwischen-
fälle und Mißverständnisse infolge
mangelnder Kenntnis der verschiedenen
Sprachen. Die gegenseitigen Befehle
sind unklar, weil man befürchtet,
daß das dadurch vermehrte Chaos der
bescheidenartigen Massen und Uni-
formen ein einem türkischen Kunstsch-
teler erleichtern könnte, sich in die Lagen
einzufügen. Der Geschütz-
kampf währt den ganzen Tag hindurch;
manchmal bröhen die Geschütze regel-
mäßig, hundlang in denselben Ab-
ständen; dann wieder folgen die Ein-
labungen einander immer schneller, im-
mer rasender, und fünfundsiebzig-
dreißig, vierzig Granaten regnen auf
einen engen Platz hernab. Dann gilt
es, sich eiligst zu verbergen. Aber die-
se Deckungslöcher ist nicht immer eine
leichte Sache. Stellen, die gegen schwere
Mörser Schutz bieten, sind äußerst
selten. Das Benehmen der Soldaten
im Geschützfeuer erinnert oft an den
Balken, der im Augenblick der Gefahr
den Kopf zwischen den Füßeln ver-
birgt. Dieses im Feuer nach Schutz-
suchen ist sehr oft rein psychologische
Natur. Oft genügt ein Zeltstück, um
sich das Gesicht des Geborgenen zu
verschaffen. Aber das soll man denn
schließlich über einer solchen Unmenge
fliegender Mörser beunruhigen?

Von der Südfeste.

Fraulein Josephine Birger und Ge-
ward F. Hartmann wurden Montag
durch Obermann Robert P. Köhler als
Gehpaar verbunden.

Fraulein Hilba Grüber von Pros-
pect Avenue und Palmer Beynon von
Hampton Straße sind letzte Woche von
Pastor T. Zeifon Richards als glück-
liches Ehepaar eingetraget worden.

Frau Wauling Kelle von Froude Ave-
ne ist Dienstag Vormittag im Alter
von 66 Jahren nach kurzer Krankheit
gestorben. Sie wird von dem Gatten
überlebt. Die Beerdigung findet heute
Nachmittag im Forest Hill Friedhof
statt.

Die Verheiratung des letzten Donnerstag
nahe Pear Straße getödeten Mannes
ist am gleichen Nachmittag als James
Cagan von Maple Straße identifizirt
worden, die einzige Stütze seiner 60
Jahre alten Mutter.

Der St. Marien Bund von der St.
Marien Gemeinde wird am 15. Februar
den 10. Gründungstag durch ein Ban-
quet feiern, welches in dem neuen Gils
Klubhaus an W. Washington Avenue
stattfinden wird. Das Programm be-
steht aus Souper und Tanz.

Frau Theresia Fröhlich, 56 Jahre alt,
ist am Donnerstag Nachmittag in ihrer
Wohnung an Pittston Avenue gestor-
ben. Es überleben sie fünf Töchter und
zwei Söhne. Die Beerdigung erfolgte
Montag im Pittston Avenue Friedhof,
wobei Pastor J. S. Oriesmer den
Trauerdienst leitete.

Die ev. luth. Christus Gemeinde er-
wählte am Sonntag nachfolgende Be-
amten: Präsident, Pastor J. D. C.
Witte; Vize Präsident, William Thiel;
Sekretär, Oscar Spitzer; Schatz-
meister, Adam Fröhlich; Finanz Sekretär,
August Willmann; 1. Gehülfe, Emil
Glaser; 2. Gehülfe, Gustav Maier;
Truffees, Julius Zeske, Herrman Go-
golin und August Bösch.

Am einem Krad, welcher die Nach-
barschaft erschreckte, fuhrte am Montag
Mittag ein Thiel des 800 Blocks von
Borch Straße in die National Straße der
Lackawanna Kohlen Company. Zwei
Wohnungen, die des Karl Wolff und
Caspar Schild, wurden durch die Ver-
sehrung stark beschädigt. Sie standen
zur Zeit leer, da die Familien gewarnt
und ausgezogen waren.

In der Sonntag abgehaltenen Gene-
ral-Versammlung der Arbeiter Fort-
und Kr. Luth. Verein wurden folgende
Beamten für das erste Halbjahr 1916
erwählt: Präsident, Fritz Spreiter;
Vize Präsident, David Schurr; Pro-
Sekretär, Karl Wolff; Sekretär der 1.
Abteilung, Ernst Welter; Se-
kretär der Hallverwaltung, H. Kren-
feld; Schatzmeister, John Bodelstam;
Truffees, G. Kaufendörfer, J. Kinn;
Bibliothekare, G. Bente, Fritz Wäg-
ner; Fahnenträger, G. Vohmann, N. Sof-
jong; Wardsoll, August Job; Halle
Verwaltungs Komitee, Emil Morzin,
David Schurr, Emil Scheps. Obi-
ger Verein ist der einzige, welcher her-
ausgemacht ist unter schwierigen Ver-
hältnissen; er besitzt kein eigenes Heim
und steht auch sonst finanziell in guter
Stellung. In nächster Zukunft wird
er sein 30jähriges Jubiläum feiern.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

Fraulein Belera Nlendic von
Vrieburg und Joseph Nieme von West
Scranton wurden gestern in der St.
Patrick's Kirche zu Dlyphant durch
Pastor P. J. Murphy zum Bund
fürs Leben eingetraget.

Die 4jährige Helen Partika, Mar-
wood, wurde Dienstag Abend schlimm
verbrannt als sie in der Küche spielte
und ein Topf heißes Schmalz von dem
Fen und ihr auf den Kopf fiel. Das
Kind ist schauerhaft am Gesicht und
der Brust verbrannt.

Zwanzig Gittermagons der D.
& H. Eisenbahn, mit Rast und Sicher-
zecken, wurden Donnerstag Abend in
Dlyphant in einen Haufen aufgehäuft,
als ein gebrochener Träger sich in den
Bahnschwellen verfang. Niemand ist
verletzt worden, aber der Bahnbetrieb
war bis Freitag unterbrochen.

(Carbondale Correspondenz.)

Der Kontraktor Fred J. Frank
von Washington Straße wurde Son-
ntag in der Garage hinter seiner Wohn-
ung durch das seinem Automobil ent-
strömende Gas erstickt, als er an der
Maschine beschäftigt war. Er wurde
mehrere Stunden später von einer To-
chter tot aufgefunden.

Der leblose Körper des 25 Jahre
alten James Fox von Fardie Straße
wurde früh Sonntag am Fuße einer
Wohung entlang den D. & W. Geleis-
en, südlich von Belmont Straße, auf-
gefunden. Alle Anzeichen deuten an,
daß er von einem Zug getroffen und
getödet wurde; der Kopf war zerdrückt
und ein Bein gebrochen.

Der 45 Jahre alte James Mahon
von Scranton, der zum ersten Mal in
fünf Jahren seine an Belmont Straße
wohnhafte Familie besuchte, jagte sich
vergangen Donnerstag zufällig eine
Kugel in den Kopf, als er einen Revol-
ver unterjuchte und derselbe unerwartet
losging. Die Kugel rang in die rechte
Seite des Gesichts und legte sich unter
dem linken Auge fest, eine gefährliche
Verletzung machend.

Von Petersburg.

Der Damen Verein der ev. luth.
St. Peter's Gemeinde hat die bisherigen
Beamten für dieses Jahr wiedergewählt,
nämlich: Präsidentin, Frau Peter
Schipp; Vize Präsidentin, Frau
Michael Niggel; Sekretärin, Frau J.
Heibig; Schatzmeisterin, Frau Eva
Folger.

Der 24 Jahre alte William De-
aley von Church Avenue, welcher seit den
letzten drei Monaten durch Frau T.
Cramer von Storch von Nord Main
Avenue angeheilt war, seit welcher Zeit
auch Frau von Storch nach und nach
Schmuckstücken im werth von \$560 ver-
misst, wurde Donnerstag als verda-
chtig verhaftet, gestand die Diebstähle ein
und wanderte dann am Freitag in das
Gefängnis.

Das Thal abwärts.

Der Schneider John Kofal von
Winooka betrauert nicht allein den Ver-
lust seiner Gattin, welche letzte Woche
mit dem Kofalgänger Silva Byaccan
durchbrannte, sondern auch \$1,700 in
Baargeld und zehn neue Anzüge im
werth von \$250, fünf alte im werth von
\$50 und Tuch im werth von \$350, die
das saubere Paar mitnahm. Der Po-
lice gelang es Donnerstag, Byaccan in
Buffalo dingfest zu machen.

Stadtrath.

Die Bürger der 21. Ward hegen den
schärfsten Wunsch, einen Abzugskanal
zu besitzen, und am Freitag stellte sich
im Stadtrath ein Komitee ein, um die
Sache in Erwägung zu bringen. Nach
einer Erörterung beschloß der Stadt-
rath, daß der Stadtschreiber den staats-
lichen Gesundheits Kommissar erluden
soll, die Erlaubnis zu geben, sodas die
Verbestigung gemacht werden kann.

Der Mayor unterbreitete die folgen-
den Ernennungen, die bestätigt wurden:
Pastoren Walker und Bull als eigene
Nachfolger als Direktoren der öffent-
lichen Bibliothek, während George W.
Jermyn der Nachfolger des George W.
Phillips ist; Frau J. Benj. Dimmick,
Frau C. S. Weston und Richter R. W.
Archibald als Kommission für Schatten-
blüme.

Staat Dbio. Stadt Toledo,

Lucas County, Ia.

Franc J. Adams beschränkt, daß er der
früher Partner der Adams B. J. Cheney &
Co. Ia. welche Geschäft in der Stadt Toledo
in obgenanntem County und State Ia.,
und daß besagte Firma die Summe von ein-
hundert Dollars für jeden Fall von
Kautschuk bezahlen wird, der durch den Gebrauch
von Hall's Kautschuk-Ring nicht ge-
schlossen kann. Frank J. Cheney.
[Siegel.] Beschränken vor mir und unter-
schrieben in meiner Gegenwart
am 6. September A. D. 1886.
H. W. Gleason, öffentlicher Notar,
Hall's Kautschuk-Ring wird inrechtig genommen
und wird nicht auf das Blut und die schlei-
migen Oberflächen des Systems. Laßt Euch Zug-
nisse frei zugucken.
H. J. Cheney & Co., Toledo, D.
Kautschuk-Ring sind die besten.

Die Lackawanna Eisenbahn Com-
panie hat von der American Locomotive
Company sieben Locomotiven bestellt,
die zusammen etwa \$510,000 kosten
und im April und Mai abgeliefert wer-
den sollen.

Joseph Ryan von Danmore, Al-
fred Gates von Schnell Court und
Victoria Wapp von West Lackawanna
Avenue, welche letzte Woche verheiratete
Sommerhäuser zu Lake Winola am Sil-
bermooren bewachten, wurden Dienstag
zum Hochzeits nach Lackawanna genom-
men, da Lake Winola sich in Wyoming
County befindet.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt
Liefert die Office des „Wochenblatt.“

Dunmore.

In der Elternwohngung an Nord
Blakely Straße ist letzten Donnerstag
im Alter von 38 Jahren Fred L. Fritz
nach längerem Leiden gestorben. Die
Beerdigung fand Samstag in Dunmore
Friedhof statt.

In dem No. 1 Schacht der Penn-
sylvania Kohlen Company ereignete sich
Dienstag Nachmittag eine Sprengung
vorzeitig und zwei Männer wurden da-
bei schlimm verlegt. John Farras
von Jessup Avenue erhielt Brandwun-
den am Gesicht und der Brust, während
Jesse Hogferra von Spermwood Avenue
außer Brandwunden am Körper auch
eine Schädelverletzung davontrug. Der
Zustand der Weiben wurde als kritisch
bezeichnet.

Ihre Gewohnheit und Erfahrung.

„Seit einer Reihe von Jahren ist es
meine Gewohnheit,“ schreibt Frau von
Doff, 70 vacific St., in Newark, N.
J., „in jedem Frühjahr und Herbst
eine oder zwei Flaschen Horn's Alpen-
trücker zu gebrauchen, und seine Wir-
kung ist einfach wunderbar. Es macht,
daß ich mich wie ein neues Wesen fühle.
Nicht, daß ich krank bin, aber auch der
Gesunde fühlt sich gelegentlich träge,
müde und unwohl, oder hat geschwäch-
ten Appetit, und ich weiß aus eigener
Erfahrung, daß Horn's Alpentrücker
ein unvergleichliches Stärkungsmittel
für das System ist. Ich erhalte Ihren
Alpentrücker von einer Freundin, aber
um sie nicht mehr zu benötigen, will ich
jetzt direkt bestellen. Bitte senden Sie
mir Ihre Bedingungen.“

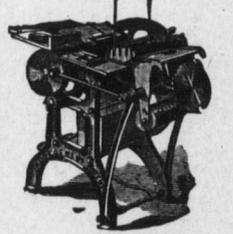
Horn's Alpentrücker wird Ihnen
gute Dienste leisten, einzeln, wie Ihr
körperliches Befinden ist. Dieses alte,
zeterprobte Stärkungsmittel enthält
nur solche Bestandtheile, die dem Sys-
tem gut tun. Es ist keine Apotheker-
medizin. Spezialagenten liefern es den
Leuten, oder man bestelle direkt vom
Laboratorium der Hersteller: Dr. Peter
Fahrbey & Sons Co., 19-25 So.
Boyne Ave., Chicago, Ill.

Die Druckerei

— 115 —

Wochenblatt

Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten,
— 115 —
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverts, Circulars,
Große und kleine Anschlag-Zettel,
Bisten-Karten, etc.,
Geschmackvoll und Schnell
zu möglichem Preise.



Eine elegante Auswahl des
neuesten Englischen Schrift
ist vorräthig.

Sprecht das.

Gude Park Notizen.

Fraulein Henrietta Wöhrle von
Nord Everett Avenue und Chas. Mor-
gans von Lafayette Straße wurden am
Donnerstag durch Pastor George W.
Price als Ehepaar eingetraget.

Frau Edna E. Demald, Gattin
des Desar A. Demald, ist Sonntag im
Alter von 36 Jahren nach längerem
Unwohlsein gestorben. Außer dem
Gatten wird sie von drei Kindern über-
lebt. Die Beerdigung erfolgte gestern
im Dunmore Friedhof.

Der bekannte Hufschmied Fred Tiege
von Süd Sumner Avenue wurde letzte
Woche recht schmerzhaft verlegt, als zu
Taylor seine Auslösung von einem
Straßenbahnwagen getroffen wurde;
außer Schrammen am Gesicht erhielt er
auch Schrammen am Kopf und Körper.
Die Verheiratung wurde auch verlegt und
der Wagen beschädigt.

Willes-Barre Notizen.

Der 5jährige Stanley Shinsky
von Washington Straße verbrannte
sich Samstag so schauerhaft an einem
brennenden Kleiderkasten, daß er in der
folgenden Nacht im City Hospital
starb.

Durch einen brennenden Cigaret-
tenstumpfen wurde Montag Nacht in
dem Payne Company Warenlager an
Northampton Straße ein Brand verur-
sacht, welcher einen Schaden von \$2,000
anrichtete.

Die 7jährige Helen Dale von
Abley konnte am Dienstag nicht
warten, bis ein Jersey Central Bahngug
ihre die Kreuzung freigab, als sie zur
Schule eilte, wollte daher unter dem
Zug durchfahren. Der Zug wurde
mittlerweile in Bewegung gesetzt und
die Kleine dann von den Räderinnen zu-
erzwei geschnitten. Ihre Kameradin Jo-
sephine Amario entging knapp demsel-
ben Schicksal.

Wittston.

Die Barbierstube des Charles
Bareto an der oberen Railroad Straße
wurde früh Montag Morgen durch an-
gelegtes und explodirtes Dynamit stark
beschädigt. Wer die That beging, ist
nicht bekannt.

William Dobbie von Broad Stra-
ße und William Weyer von Durpes,
Angestellte der No. 10 Zeche der Penn-
sylvania Kohlen Company, sind Dien-
stag Morgen ziemlich böse verbrannt
worden, als eine Gasexplosion erfolgte.

Wir erledigen Bestellungen

zum
Ankauf oder Verkauf von

American Water Works und Electric In-
struments.
American Water Works und Electric In-
struments Perfekter.
American Water Works und Electric Com-
pany zu dem Markt.
Besondere Aufmerksamkeit wird von irgend welchen Be-
stellungen.

Brooks & Co., Bankier,
Mitglieder der New York Stock Exchange.
Scranton, Pa. Willes-Barre, Pa.
Dingmans, N. Y.

Wer auch lecht, Wein, Wein und Gering,
Besuch beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

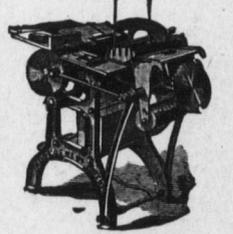
Gegenüber der D. & W. Frachthaus,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Die Druckerei

— 115 —

Wochenblatt

Liefert alle Sorten von
Druck-Arbeiten,
— 115 —
Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverts, Circulars,
Große und kleine Anschlag-Zettel,
Bisten-Karten, etc.,
Geschmackvoll und Schnell
zu möglichem Preise.



Eine elegante Auswahl des
neuesten Englischen Schrift
ist vorräthig.

Sprecht das.